



Marburg, 05.11.2009

Eingang: XX.XX.XXXX

DIE LINKE. - Fraktion

TOP:

Lfd.Nr.

Durchführung einer aktuellen Stunde in der KTS am 13.11.2009**Vorranggebiete für Windenergienutzung im Regionalplan Mittelhessen und regionales Energiekonzept**

Die Fraktion DIE LINKE im Kreistag Marburg-Biedenkopf beantragt in der Sitzung des Kreistages am 13. November 2009 eine Aktuelle Stunde nach § 15 der GO des Kreistages durchzuführen. Thema der Aktuellen Stunde soll sein: „Vorranggebiete für Windenergienutzung im Regionalplan Mittelhessen und regionales Energiekonzept“.

Begründung:

Mit Schreiben vom 3. August 2009 hat die oberste Landesplanungsbehörde beim RP in Gießen, den Magistraten, Gemeindevorständen und Kreisausschüssen im Regierungsbezirk Gießen mitgeteilt, dass in der Sitzung vom 7. Juli 2009 die Regionalversammlung Mittelhessen beschlossen habe, den Entwurf des Regionalplanes Mittelhessen 2009 erneut offen zu legen.

Die Offenlegungszeit wurde auf die Zeit vom 24. August bis 23. September 2009 terminiert. Eine Frist für Anregungen und Einwendungen wurde zunächst bis 8. Oktober terminiert, später stillschweigend um weitere Wochen verlängert. Zur Zeit wird hinter den Kulissen eine heftige Diskussion über die Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergienutzung geführt. Selbst ein Ausklammern dieses Themas bei der Beschlussfassung über den Regionalplan im März 2010 scheint möglich.

Es ist an der Zeit diese Diskussion aus den Gremien und Zirkeln in die Öffentlichkeit zu verlagern. Die Menschen im Landkreis Marburg-Biedenkopf haben ein Recht darauf zu erfahren, mit welchen Energiekonzepten eine 100-prozentige Energieversorgung des Landkreises im Jahre 2040 erreicht werden (Beschluss des Kreistages vom September 2007) und welchen Anteil hierbei die Stromerzeugung aus Windkraft im Landkreis haben soll. Anzahl, Größe und Lage von Windvorranggebieten im Regionalplan stellen die Weichen dafür, ob der Landkreis sein Ziel, sich zu einhundert Prozent unabhängig von fossilen und atomaren Energieträgern zu versorgen, verwirklichen kann oder nicht. Ohne einen erheblichen Ausbau der Windkraft im Landkreis wird dies nicht möglich sein.

Gez.
Anna Hofmann
Heidi Boulnois
Ulrike Grünheid
Inge Sturm